

**WEIMAR
FORTSCHRITT**  **T174-2B**

MOBILKRAM / MOBILBAGGER



GREIFEN HEBEN BAGGERN



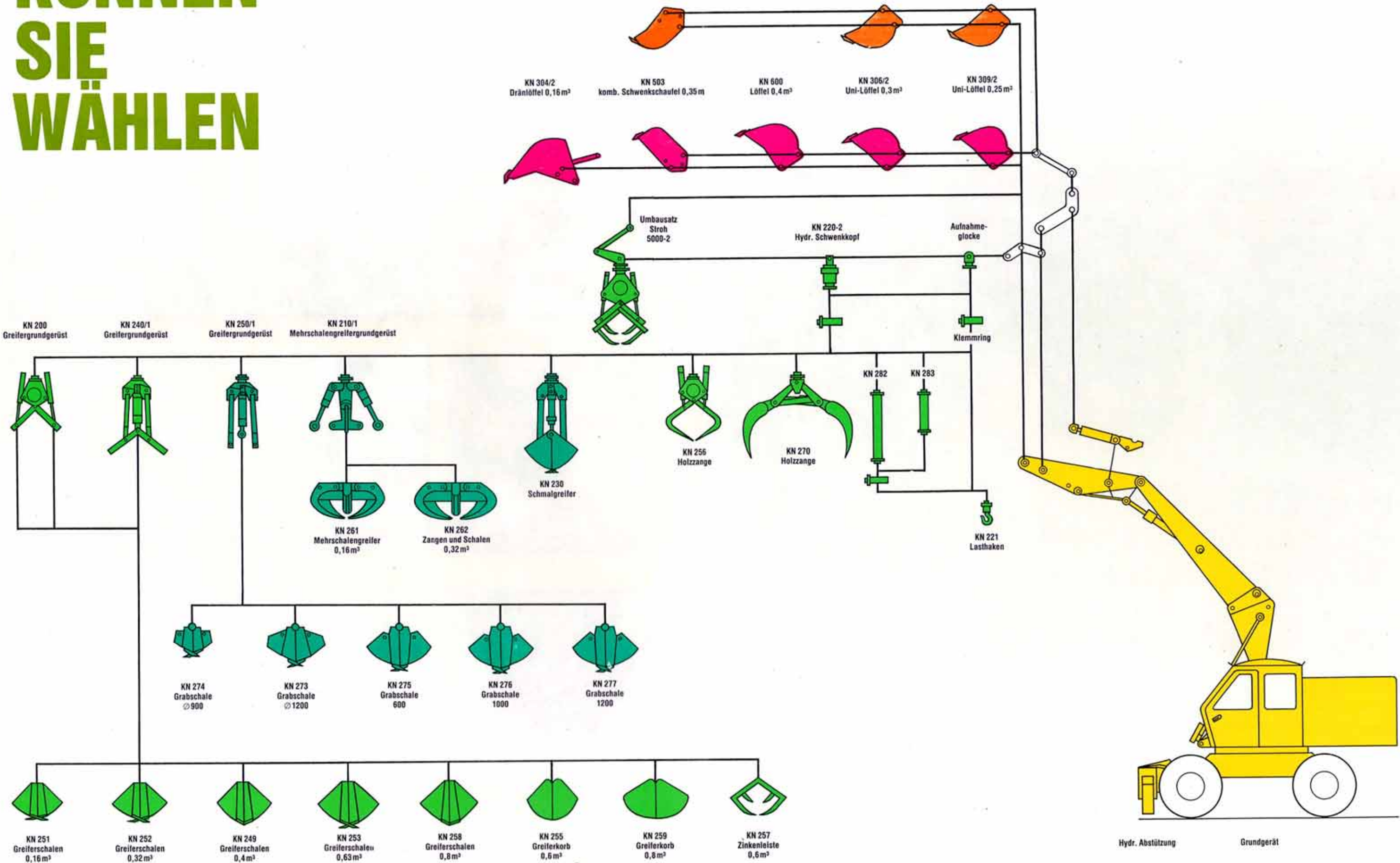
T 174-2B UNIVERSSELL UND LEISTUNGSFÄHIG





HIER KÖNNEN SIE WÄHLEN

WEIMAR T 174-2B



**T 174-2B
BEKANNT
UND
BEWÄHRT**



T 174-2B EINFACH IN DER BEDIENUNG

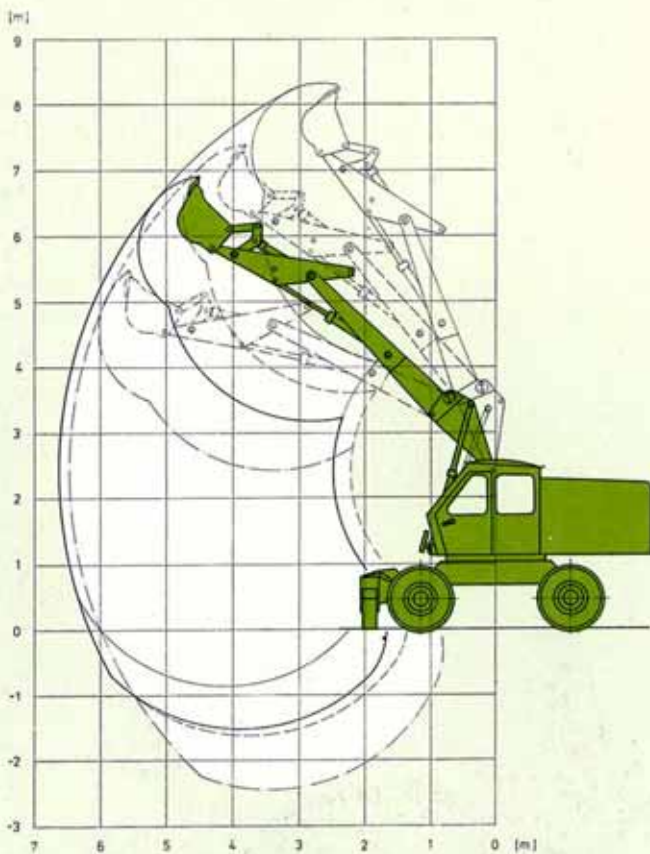
Seit mehr als 30 Jahren produziert der VEB Weimar-Werk mobile Kran- und Baggertechnik. Dabei können wir auf eine fast 100jährige Tradition als Maschinenbaubetrieb zurückgreifen.

Der robuste und unkomplizierte Mobilkran/-bagger vom Typ T 174-2A wird schon viele Jahre in verschiedenen Ländern Europas, Afrikas und Asiens erfolgreich eingesetzt.

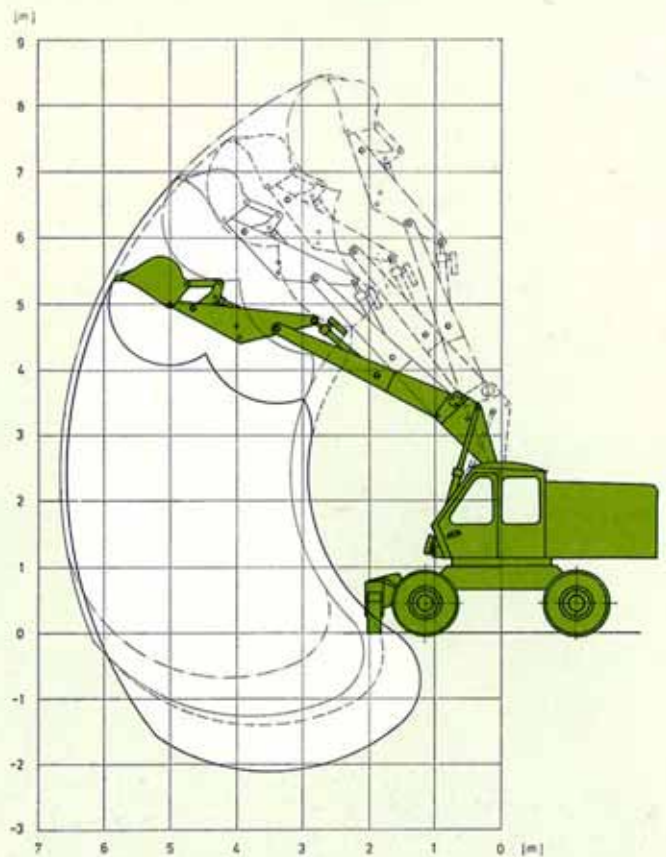
Unter schwierigen Bedingungen hat sich der T 174-2A auf großen und kleinen Baustellen, in der Land- und Forstwirtschaft und in der Industrie bewährt.

Mit dem T 174-2B bieten wir einen weiterentwickelten mobilen Kran/Bagger an, der auf der bewährten Konzeption des T 174-2 aufbaut. Er besitzt wesentliche Verbesserungen in der Ergonomie und Verfügbarkeit gegenüber seinem Vorgänger. Im Hinblick auf Manövrierfähigkeit und Umschlagleistung stellt er in seiner Leistungsklasse eine optimale Mechanisierungsmöglichkeit dar. Seine übersichtliche Konstruktion ermöglicht eine unkomplizierte Wartung auch mit den einfachsten Mitteln.

Der T 174-2B ist einfach in seiner Bedienung. Das Umrüsten von Kran- auf Baggerbetrieb erfordert nur geringen Aufwand,



Mobilbagger T 174 - 2 B mit Hochlöffel



Mobilbagger T 174 - 2 B mit Tieflöffel

da lediglich die Auslegerkombination zu ändern und der Löffelantrieb bzw. die Greiferaufhängung zu montieren sind.

Damit ist die Maschine einsatzfähig für

- Greiferbetrieb bis $0,8\text{ m}^3$
- Kranbetrieb bis $2,5\text{ t max.}$ Tragfähigkeit
- Tieflöffelbetrieb bis $0,40\text{ m}^3$
- Hochlöffelbetrieb bis $0,35\text{ m}^3$.

Merkmale des T 174-2 B

Hohe Umschlagleistung

Durch hohe Tragfähigkeit (Greiferschalen bis zu $0,8\text{ m}^3$) und schnelle Arbeitsspiele erreicht die Maschine ihre große Umschlagleistung. Diese guten Arbeitsergebnisse stützen sich zu einem gewichtigen Anteil auf die Präzisionsabstimmung. Sie gibt dem Kran Stabilität beim Heben großer Lasten beim Laden und beim Baggern und schont gleichzeitig die Bereifung.

Universalität

Eine breite Palette an Arbeitswerkzeugen und Sonderausrüstungen macht den T 174-2B praktisch zum Alleskönner. Sehr vorteilhaft wirkt sich hierbei der schnelle und einfache Wechsel der Arbeitswerkzeuge mit der ökonomischen Lösung der geteilten Greiferausrüstung aus. Das heißt, daß ein Greifergrundgerüst für 9 verschiedene Schalenpaare, vom Verladen des Steinsplitts hoher Dichte bis zum Strohladen, verwendet werden kann. Schachtausrüstungen für Grabtiefen bis zu $6,30\text{ m}$, Baggerausrüstungen für vielfältige Arbeiten im Erdbau und Spezialgreifer für Holz und Schrott runden das Programm ab.

Gute Beweglichkeit

Dank Allradantrieb, Differentialsperre, Pendelachse und griffigen Niederdruckreifen kann sich der T 174-2B problemlos im schwierigen Gelände bewegen.

Die neuinstallierte Anhängerkupplung ermöglicht es, auf einem Anhänger Kraftstoff und Zubehör für den Mobilkran ohne ein zusätzliches Transportfahrzeug mitzuführen.

Ergonomie

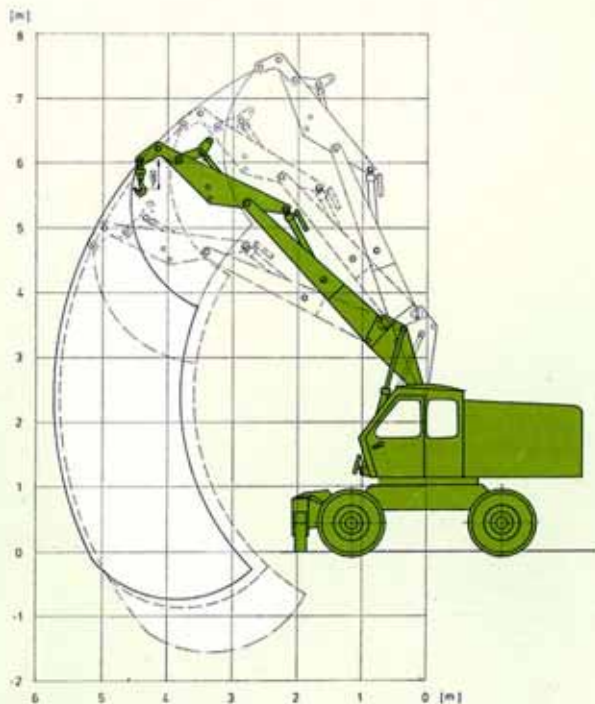
Für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Kranfahrers wurde beim Modell T 174-2B viel getan. Ein neuer Fahrersitz mit Dämpfungseigenschaften die auf das Körpergewicht einstellbar sind, der nach vorn, hinten und in der Höhe verstellbar ist, macht das Sitzen während der Arbeit bequemer. Die verbesserte Kinematik der Bedienelemente erleichtert dem Fahrer die ständig wiederkehrenden Arbeitsbewegungen.

Mit dem neuen Betriebsstundenzähler wird der Nachweis der Wirtschaftlichkeit erleichtert.

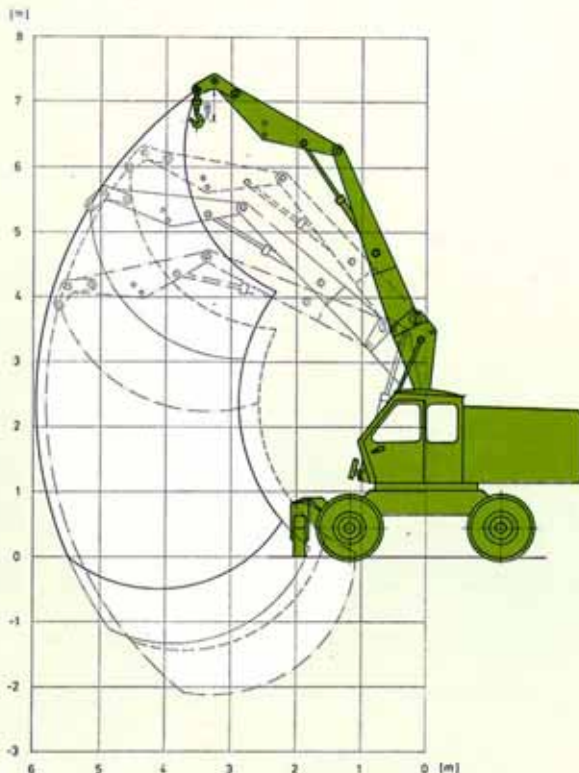
Längere Nutzungsdauer, längere Wartungsintervalle und höhere Verfügbarkeit verbessern die Wirtschaftlichkeit des T 174-2B.

Grundlage dieser Ergebnisse ist die konstruktive Neugestaltung und Überarbeitung wichtiger Baugruppen wie:

- stabile verwindungssteife Plattform mit durchgehender Trägergruppe
- Kugeldrehkranz mit hochvergüteter Kugellaufbahn und verminderter Verschmutzungsgefahr der Laufbahn
- ein zweiter Bremskraftverstärker vermindert Nachstellarbeit und erhöht die Nutzungsdauer der Bremsen.
- Hydrauliköl- und Kraftstoffbehälter werden aus dickerem Blech hergestellt und mit überlappten Nähten geschweißt.



Mobilkran T 174-2B mit Lasthaken



Mobilkran T 174-2B mit Lasthaken

T 174-2B Komplettes Programm für Komplexe Bedienung

Technische Daten

Grundmaschine mit Abstützung Länge/Breite/Höhe	(Straßentransport) 6800/2500/3600 mm	Handbremse	Federspeicherbremse, mechanisch auf die Räder der Hinterachse und hydraulisch auf alle Räder wirkend
Masse der Grundmaschine mit Abstützung	8500 kg	Bereifung, vierfach	12,5 – 20 A 19 10 PR bis 20 % bis 35 %
Maximale Tragfähigkeit	2,5 t	Steigfähigkeit, ohne Allradantrieb	
Nenngröße des Löffels (Inhalt bei Baggerbetrieb)	0,3 m ³	Steigfähigkeit, mit Allradantrieb	
Motor 2 VD 14,5/12-1 SRL; Motorleistung	34,5 PS (25,4 kW)	Oberwagen	
Kraftstoffverbrauch bei Dauerleistung nach TGL 8346	180 g/PS h	Oberwagendrehzahl	6,0 min ⁻¹
Elektroanschluß für den Elektroantrieb	63 A Drehstrom	Schwenkbereich	360°
Unterwagen		Drehwerktrieb	mechanisch über Doppelnabenwende- kupplung
Fahrgeschwindigkeit (Eigenantrieb)	1. Gang 3,0 km/h 2. Gang 6,0 km/h 3. Gang 11,0 km/h 4. Gang 18,0 km/h Rückwärtsgang 3,8 km/h	Transportsicherung	Verzurrung zwischen Ober- und Unterwagen durch ein in den Zahnkranz einfahbares Zahnsegment ca. 80,0 l
Fahrgeschwindigkeit im Schlepp	max. 20 km/h	Inhalt des Kraftstofftanks	
Lenkung	vollhydraulisch, System „Perimat“, automatisch entriegelt beim Anhängen der Schleppstange	Hydraulikanlage	
Kleinster Spurbereichsdurchmesser	14,3 m	Betriebsdruck (eingestellt)	16 MPa + 0,0 MPa (160 + 5 kp/cm ²)
Achsabstand	2360 mm	Hydraulikpumpe	RKP A 100/160 TGL 1086
Spurweite vorn/hinten	2148/2138 mm		Druckregleinrichtung mit Leistungs- begrenzung und Zahnradpumpe 12/20,0–100
Bodenfreiheit Vorder-/Hinterachse	270/360 mm		TGL 37069 für Lenkung HLP 46
Antriebsmöglichkeiten	– Hinterachsantrieb – Allradantrieb – Schleppen	Hydrauliköl	TGL 17542 oder Austauschöle ca. 150 l
Hinterachse mit Differentialsperre	pneumatisch vom Fahrerhaus her schaltbar, hydraulisch, auf alle Räder wirkend	Inhalt des Ölbehälters	
		Elektrische Anlage	
		Bordspannung	12 V
		Akkumulatoren	2 × 12 V 135 Ah
		Anlasser	24 V, 4 PS (2,95 kW)
		Lichtmaschine, Gleichspannung	12 V, 500 W

*Wir sind bestrebt,
unsere Erzeugnisse ständig weiter zu entwickeln.
Ausführung und technische Daten
können sich deshalb ändern
und sind erst nach schriftlicher Bestätigung
durch den Hersteller verbindlich.*

VEB
Weimar-Werk
Betrieb im
Kombinat Fortschritt
Landmaschinen
DDR – Weimar
5300



FORTSCHRITT
Landmaschinen
Export-Import
Volkseigener
Außenhandelsbetrieb
der DDR
DDR – Berlin
1185